

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 2 (1895)

**Heft:** 3

**Rubrik:** Sprechsaal

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Patentanmeldungen.

Kl. 20. № 8999. 13. August 1894. — Reinigung von Musterkarten für Webstühle. — Reinhold Hnoschke, Maschinenbauanstalt, Halle a. d. Saale (Deutschland) Steinstrasse 62 I. Anmelder: v. Waldkirch, Bern.

Kl. 20. № 9107. 26. October 1894. — Von Hand fasshafte und glissartige Stoffe. — Paul Kottlers, Kaufmann, Krappitz, (Preussisch Schlesien, Deutschland). Anmelder: v. Waldkirch, Bern.

## Stellenvermittlung.

Vakanzen lt. Register des Central-Stellenvermittlungs-Bureau des Schweiz. Kaufm. Vereins Zürich. (Sihlstrasse 20 — Telefon 1804).

№ 976. Ostschweiz. Selbständiger Leiter der Musterweberei. Muß ein Webstuhl für glatte und Armure-Artikel aufzunehmen.

№ 1027. Ostschweiz. Webmaschisten.

№ 1041. France. Jeune homme de 28 à 35 ans, connaissant à fond le tissage mécanique et à même de monter au point de une des soies, fibres, teintures etc. Chef de service.

## Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Aufgrundsatz Antworten sind nur plausibel willkommen.

### Antwort auf Frage 13.

Zur Reinigung beflockter weißer Stoffe ist folgendes, selbst gezüchtetes, ungobtes Starkdappen zu empfehlen: 10 Gr. reines Benzin und 250 Gr. starkes Pyridin sind in einer halben Reinigungsflasche gefüllt, und sobald sich das Benz in gelöst hat, darf man auf 80 Gr. Calciumglyptal hinzugefügt und das Ganze sorgfältig geschüttelt. Mit diesem Starkdappen lassen sich Rost- und Rostflecken leicht beseitigen. Handelt es sich um Stoffe, welche durch das Dappen einen Glanz verlieren, so kann dieses durch eine präzise Lösung aus Gummi arabicum wiederhergestellt werden.

vorzüglich werden. Die Lösung wird mit einem Löffel auf den Stoff aufge-  
tragen und so lange gehalten, bis der Glanz sich wieder zeigt. Bei gewebe-  
nen, appretierten Stoffen ist es leicht möglich, daß die Farben färbig werden.  
Dann sind zu verhindern, daß ein Dogen reißt. Farben auf den Stoff  
gelegt, reißt man, damit er fest anfliegt, mit Gewichten befreit, oder  
man benutzt das Glättisen für den nämlichen Zweck. Will man die Röthe  
oder den Stoff am Abblättern verhindern, so ist sie für mir Benzinzumutzungen.  
Zum Aufzubinden benutzt man ein Damit angefeuchtetes Stückchen weißen  
vollkommen Stoffes und legt auf unter den Reimitz- oder Salzflakken ein  
solches Stückchen Stoff. Zum Heranführen wird ein Stückchen Draht und benutzt.  
Ist das Benzine nicht sofort wirkend, so muß oben angegebene Starkreissur  
benutzt werden.

T. Z. B.\*

## Vereinsangelegenheiten.

Zu der in letzter Plenummung angemeldeten Versammlung, Sonntag, 3. Febr.  
im Saal des "Café Schützen Garten" (Waisenhausquai, beim Hauptbahnhof) waren circa  
50 Personen erschienen.

Die Befreiigung von Dr. v. Hanno und seinen Mitglieedern war leider eine sehr  
geringe, was im soviel zu bedauern ist, als das Thema: "Die Seidenindustrie  
an der internat. Ausstellung in Lyon 1894" großes Interesse bot. Die Rundung  
war auf so vielfältig und interessant, daß der Herr Direktor Meyer die  
vollste Anerkennung v. den gebildeten Freunden gezollt werden mußte.

Unterrichtskurse. Von 1. Februar bis vierzehn. Februar werden mit 8  
Kürzungen am 20. Jan. a. c. unter der Leitung von Dr. v. E. Oberholzer  
begonnen.

Für den projektiven Jacquardkurs (für Vereinsmitglieder) ist nun von  
einer dichten Kette gesprochen worden, so daß der Kurs in circa 10 Tagen  
unter der Oberleitung von Dr. v. E. Oberholzer, in Zürich, begonnen werden kann.  
Vereinsmitglieder, welche den Kurs mitmachen wollen, sind aber noch nicht an-  
gesprochen worden, sind aufrecht vor Anmeldung freier zu prallen, als möglich dem